

2.6.2017 - [Gesetzgebung Redaktionsmeldungen](#)

Entwurfsbericht des Rechtsausschusses des Europäischen Parlaments

Am 9.5.2017 legte der Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments den Entwurf eines Berichtes über den Vorschlag für eine Neufassung der *Verordnung des Rates über die Zuständigkeit, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen* (Brüssel-IIa-Verordnung) vor. Der [Kommissionsvorschlag erging bereits am 30.6.2016](#) und basiert auf den Arbeiten einer **Expertengruppe der Europäischen Kommission**, der auch unser Schriftleiter Prof. Dr. Anatol Dutta angehörte. Die [deutsche Version des Berichtsentwurfes ist über die Website des Europäischen Parlaments abrufbar](#).

Verordnung soll in zahlreichen Punkten reformiert werden

Die Neufassung der Brüssel-IIa-Verordnung ist angesichts der steigenden Anzahl internationaler Paare und neuer Lebensmodelle unerlässlich geworden. Die Reform soll die **Verordnung noch effektiver machen**. Auf die wesentlichen Aspekte der Reformvorschläge gehen Prof. Dr. Christian Kohler und Prof. Dr. Walter Pintens im Artikel „Entwicklungen im europäischen Personen- und Familienrecht 2015–2016“, [FamRZ 2016, 1509](#) ein.

Weitere Abhandlungen zur Brüssel-IIa-VO finden Sie in [FamRZ 2005, 241](#) (Coester-Waltjen) und in [FamRZ 2004, 1409](#) (Solomon).